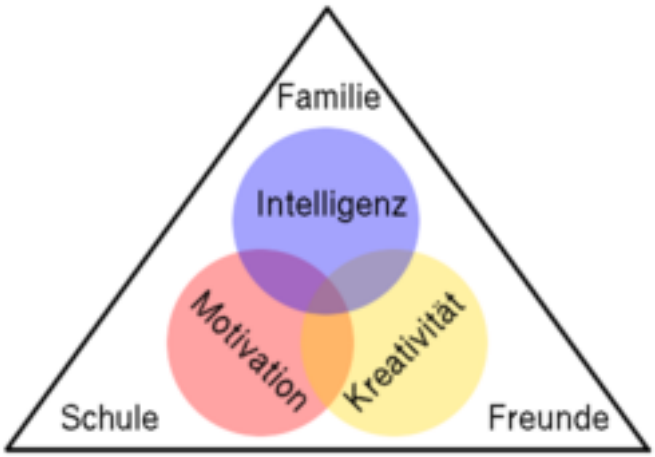
Begabungsförderung am RBG

Die Förderung von Begabungen am Rudolph-Brandes-Gymnasium in Bad Salzuflen



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

wir wollen Ihre Kinder/euch nicht nur unterstützen, wenn in dem ein oder anderen Fach etwas mehr Hilfe nötig ist (siehe „Schüler fördern Schüler“ und weitere Förderangebote), sondern auch Möglichkeiten bieten, wie jeder Schüler/jede Schülerin seine Begabungen bei uns am Rudolph-Brandes-Gymnasium entdecken, ausleben und vertiefen kann. Außerdem gibt es bei uns an der Schule Angebote für besonders begabte Schülerinnen und Schüler.

Sie finden in dem hier dargelegten Begabungsförderungskonzept alle Arten von *Fordermöglichkeiten* an unserer Schule. Ansprechpartnerinnen für diesen Bereich sind Frau Brockmann und Frau Gramm.

- Überspringen einer Jahrgangsstufe

- *AGs*
- *Zusatzqualifikationen*
- *Wettbewerbe*
- „Drehtür“
- *Teil von Zukunftsschulen*
- Schülerpaten
- RBG spezial
- Begabungsnetzwerk OWL
- *Neigungsprofile ab Klasse 5*

kursiv: Breitenförderung; Normaldruck: Angebote für besonders begabte SchülerInnen

AG-Bereich

Begabungsformen	Angebote des RBGs		
verbal	Französisch-Konversationskurs		
mathematisch/nawi	Astronomie-AG	Schach-AG	Nawi-AG
	Tier-AG		
musisch	Vokal-AG	Orchester	Unterstufenchor Mittel- und Oberstufenchor
	Instrumental-AG		
künstlerisch	Theater-AG	Kreativ-Werkstatt	
psychomotorisch	Leichtathletik-AG	Yoga-AG	Basketball-AG
sozial-emotional	Streitschlichter	Plant for the planet	Selbstverteidigung
weitere	Tastschreiben	Rechtskunde-AG	Schach

Zusatzqualifikationen/Akademien

Begabungsformen	Angebote des RBGs		
verbal	DELF (Französischsprachdiplom)	Zertifikat Englisch des LCCI (Level 1)	
mathematisch/nawi	Kolumbus Kids Kolumbus Youth		
psychomotorisch	Sanitätsdienst	Sporthelferausbildung	
übergreifend	DOPA (Duales Orientierungspraktikum an der Uni Bielefeld)	SAM OWL (Schülerakademie Mathematik)	Schreiben von Kurzgeschichten Q1 (Uni Bielefeld)
	Studieren ab 15	MINT-Akademien OWL	CeBitec-Akademie (Biotechnologie)
	weitere Akademien		

Wettbewerbe

Begabungsformen	**Angebote des RBGs**		
verbal	Jugend debattiert	Essay Wettbewerb Schreibwettbewerb Q1	Lesewettbewerb Klasse 6
	Schulinterner Lateinwettbewerb	Bundeswettbewerb Fremdsprachen Latein	
mathematisch/nawi	Känguru Wettbewerb	Schüler experimentieren Jugend forscht	Mathematik und Physikadventskalender
	Mathematik-Olympiade	Chemie-Olympiade	Physik-Olympiade
	Biologie-Olympiade		
psychomotorisch	Jugend trainiert für Olympia	Fußballtunier	Schulinterner Turnwettkampf
	Klassenwettbewerb „Kids' Athletics"	Sportabzeichentag	

Zukunftssschulen

In einem Verband aus mehreren Schulen der Umgebung bildet sich ein Netzwerk, welches sich „Zukunftsschulen" nennt. Verschiedene Unterrichtsbausteinen, von unserer Schule und anderen Schulen erstellt, können Fachlehrer anwenden, um differenziert zu unterrichten; bei diesem Prinzip werden auch (besonders) begabte Schülerinnen und Schüler stark berücksichtigt.

Neigungsprofile

Ab dem Halbjahr 5.2. kann sich jeder Schüler am Rudolph-Brandes-Gymnasium für ein Neigungsfach entscheiden um seiner Schullaufbahn ein besonderes Profil zu verleihen. Dieses Fach wird dann jede Woche eine Stunde unterrichtet. Mögliche Fächer sind Englisch (bilingual), die MINT Fächer (Mathe, Informatik, Naturwissenschaften), Sport und Kunst.

Spezielle Angebote des RBGs für besonders begabte Schülerinnen und Schüler

„Drehtür“

In der sechsten Klasse müssen sich die Schülerinnen und Schüler für eine weitere Fremdsprache entscheiden, Latein oder Französisch. Sollte der Fall einmal auftreten, dass die Kinder noch weitere Kapazitäten haben, können sie in der höheren oder ab der siebten Klasse in der unteren Jahrgangsstufe noch die andere Fremdsprache belegen und wie bei einer „Drehtür“ in diesen Stunden den normalen Unterricht ihrer Klasse verlassen und den Unterricht des Französisch- oder Lateinkurses besuchen.

RBG spezial – Schüler fordern Schüler

Ältere Schülerinnen und Schüler der Oberstufe, die ein besonderes Interesse oder eine besondere Begabung in einem Bereich haben, können ihre eigene AG für jüngere Schülerinnen und Schüler anbieten. Diese profitieren von einem abwechslungsreicheren AG Angebot, während die älteren Jugendlichen ihr Wissen weitergeben und vertiefen können.

Die Schülerpaten

Begabte und leistungsstarke Schülerinnen und Schüler der Oberstufen dienen als Mentoren für jüngere begabte Schülerinnen und Schüler der Unterstufe und der siebten Klasse. Im Idealfall ist der Mentor für knapp drei Jahre Ansprechpartner für seinen Mentee. Der Mentor sollte also die komplette Oberstufe den jüngeren Schüler von der fünften bis zur siebten Klasse betreuen. Er hilft dem jüngeren Schüler bei sozialen Problemen und vermittelt bei Konflikten. Außerdem suchen sich Mentor und Mentee zusammen ein Projekt, welches den Interessen des jüngeren Schülers entspricht. Dies kann eine Teilnahme an einem Wettbewerb sein oder die Ausarbeitung eines selbst ausgewählten fachspezifischen Themas. Ungefähr alle zwei Wochen findet ein Gesprächstermin statt. In der Zwischenzeit kann der jüngere Schüler an dem Projekt arbeiten, auch während des Unterrichts, wenn er mit den normalen Aufgaben früher fertig ist. Nach Fertigstellung soll das Projekt vorgestellt werden.

Das Begabungsnetzwerk OWL

Das Netzwerk Begabungsförderung OWL setzt sich unter der Leitung der Bezirksregierung Detmold aus derzeit 20 teilnehmenden Gymnasien, Gesamtschulen und Weiterbildungskollegs zusammen. Diese bieten in Kooperation mit Universitäten, Bildungseinrichtungen und Betrieben Workshops für besonders begabte Schülerinnen und Schüler der Klassen sieben bis zum Ende der Sekundarstufe I an, je nach Interesse und schulischer Schwerpunktsetzung. Dabei gilt, dass die Workshops im Sinne der Netzwerkarbeit nicht nur für Schülerinnen und Schüler der eigenen Schule geöffnet sind, sondern auch für Teilnehmerinnen und Teilnehmer der übrigen Schulen. Die verschiedenen Förderangebote, welche die unterschiedlichen Begabungen (naturwissenschaftlich, musikalisch, sprachlich, technisch, künstlerisch...) der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ansprechen, werden meist als Blockveranstaltung(en) angeboten.

CertiLingua

Seit dem Jahr 2017 darf das Rudolph Brandes Gymnasium als zertifizierte Schule das CertiLingua-Exzellenzlabel vergeben.
Das CertiLingua Exzellenzlabel für mehrsprachige, europäische und internationale Kompetenzen ist ein Projekt zahlreicher Bildungsminister der Europäischen Union. Die Idee ist es, vergleichbare – hohe – Sprach- und interkulturelle Kompetenzen zu dokumentieren, um so Schülerinnen und Schülern nach dem Abitur die Möglichkeit zu geben, ihre erreichten Kenntnisse bei Universitäten, Fachhochschulen und potenziellen Arbeitgebern in ganz Europa nachzuweisen. Das CertiLingua Exzellenzlabel erleichtert den Absolventinnen und Absolventen somit den Zugang zu international orientierten Studiengängen und ermöglicht berufliche Perspektiven im europäischen und internationalen Kontext.
Dies geschieht durch ein zusätzlich zum Abitur verliehenes „Label“, auf dem diese Kompetenzen angezeigt werden. Als Voraussetzungen müssen Schülerinnen und Schüler zwei moderne Fremdsprachen bis zum Abitur führen und mit mindestens guten Leistungen abschließen (Sprachkompetenz), bilingualen Unterricht in mindestens einem Sachfach (am RBG: Geschichte/ Sozialwissenschaften) besuchen (bilinguale Fachkompetenz) und zudem an einem internationalen Begegnungsprojekt teilnehmen, dessen Erkenntnisse in einem Projektbericht reflektiert werden (Internationale/Europäische Handlungskompetenz). Hier heißt es konkret: Im Rahmen der Oberstufenlaufbahn muss ein Auslandsprojekt durchgeführt und schriftlich in einem acht- bis zehnseitigen Bericht dargelegt werden. Die Austauschprojekte des Rudolph Brandes Gymnasiums

bieten hervorragende Möglichkeiten, dieses Projekt durchzuführen (z.B. Frankreich-Austausch, Polenaustausch, Australien-Austausch, etc.).

MINT-EC Zertifikat

„Das MINT-EC-Zertifikat wird wird als Auszeichnung an Abiturientinnen und Abiturienten verliehen, die sich über ihre gesamte Schullaufbahn hinweg über den Unterricht hinaus im MINT-Bereich engagiert haben.
Schülerinnen und Schüler, die das MINT-EC-Zertifikat beantragen müssen Mindestanforderungen in den drei Anforderungsfeldern erfüllen.:
I Fachliche Kompetenz
II Fachwissenschaftliches Arbeiten
III Zusätzliche MINT-Aktivitäten
Das MINT-EC-Zertifikat kann, je nach individuell erreichter Gesamtpunktzahl, mit folgenden Prädikaten vergeben werden.:
"Mit Erfolg"
"Mit besonderem Erfolg"
"Mit Auszeichnung"
Hochschulen und Unternehmen bietet das MINT-EC-Zertifikat eine verlässliche, von den Schulsystemen der Bundesländer unabhängige Einordnung der Schülerleistungen sowie der Anforderungsniveaus der zahlreichen MINT-Wettbewerbe, MINT-Camps und anderen MINT-Angeboten.“ (https://www.mint-ec.de/angebote/mint-ec-zertifikat/)

Bild: http://www.begabung-ff.de/bilder/renzulli.PNG